

**Informationen zur Beihilfefähigkeit der Aufwendungen für heilpraktische Leistungen (§ 5 Abs. 2 NBhVO)**

Aufwendungen für heilpraktische Leistungen sind beihilfefähig, wenn die Leistung in der Anlage 2 genannt oder mit einer solchen vergleichbar ist. Die Angemessenheit der Aufwendungen richtet sich nach Maßgabe der Anlage 2 nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) und nach dem Gebührenrahmen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Anlage 2 zu § 5 Abs. 2 NBhVO (bearbeitet und um Höchstbeträge in Euro ergänzt)

Nr. des GebueH <sup>1)</sup>	Leistungen	Nr. der GOÄ/ Vorschrift (§) der GOÄ	entsprechender Höchstbetrag in Euro	
1	Eingehende, das gewöhnliche Maß übersteigende Untersuchung	Nr. 6	13,41	
2	Durchführung des vollständigen Krankenexamens mit Repertorisation nach den Regeln der klassischen Homöopathie	als Erstanamnese <sup>2)</sup>	Nr. 30	120,66
		als Folgeanamnese <sup>3)</sup>	Nr. 31	60,33
3	Kurze Information, auch mittels Fernsprecher, oder Ausstellung einer Wiederholungsverordnung, als einzige Leistung je Inanspruchnahme	Nr. 2	3,15	
4	Eingehende Beratung, die das gewöhnliche Maß übersteigt, von mindestens 15 Minuten Dauer, gegebenenfalls einschließlich einer Untersuchung	Nr. 3	20,11	
5	Beratung, auch mittels Fernsprecher, gegebenenfalls einschließlich einer kurzen Untersuchung, innerhalb der normalen Sprechstundenzeit <sup>4)</sup>	Nr. 1	10,73	
6	Gleiche Leistungen wie Nummer 5, außerhalb der normalen Sprechstundenzeit <sup>4)</sup>	Nr. 1 + Zuschlag A	14,81	
7	Gleiche Leistungen wie Nummer 5, von Montag bis Samstag außerhalb der normalen Sprechstundenzeit <sup>4)</sup>	Nr. 1 + Zuschlag B	21,22	
8	Gleiche Leistungen wie Nummer 5, am Sonntag oder am Feiertag außerhalb der normalen Sprechstundenzeit <sup>4)</sup>	Nr. 1 + Zuschlag D	23,55	
9	Hausbesuch einschließlich Beratung			
9.1	bei Tag	Nr. 50	42,90	
9.2	in dringenden Fällen (Eilbesuch, sofort ausgeführt)	Nr. 50 + Zuschlag E	52,23	
9.3	bei Nacht	Nr. 50 + Zuschlag G	69,13	
	an Sonn- oder Feiertagen	Nr. 50 + Zuschlag H	62,72	
10	Entschädigung für Zeitaufwand und Fahrtkosten bei Hausbesuchen Wenn der Heilpraktiker außerhalb seiner Praxis tätig sein muss, so hat er Anspruch auf Entschädigung für den Zeitaufwand während seiner Abwesenheit oder für den zurückgelegten Weg. Liegt der Ort der Behandlung bis zu 2 Kilometer von der Praxis entfernt, dann beträgt das Wegegeld	§§ 8, 9		
10.1	für jede angefangene Stunde bei Tag		5,50	
10.2	für jede angefangene Stunde bei Nacht		10,50	
	Das Wegegeld wird ersetzt bei einer Entfernung von 2 bis 25 Kilometern:			
10.3	durch Erstattung der Auslagen für öffentliche Verkehrsmittel			
10.4	durch besondere Vereinbarung mit dem Patienten, wie Gestellung eines Transportmittels. Hierbei besteht nur Anspruch auf Vergütung der Zeitversäumnis			
	Bei Benutzung des eigenen Fahrzeugs für den zurückgelegten Kilometer			
10.5	bei Tag		1,25	
10.6	bei Nacht		2,50	
10.7	Handelt es sich um einen Fernbesuch von über 25 km Entfernung zwischen Praxis- und Besuchsort, so können pro Kilometer an Reisekosten in Anrechnung gebracht werden		0,25	

10.8	Handelt es sich bei einem Krankenbesuch um eine Reise, welche länger als 6 Stunden dauert, so kann der Heilpraktiker anstelle des Wegegeldes die tatsächlich entstandenen Reisekosten in Anrechnung bringen und außerdem für den Zeitaufwand pro Stunde Reisezeit berechnen. Der Patient ist hiervon vorher in Kenntnis zu setzen.			20,50
11	Schriftliche Auslassungen und Krankheitsbescheinigungen			
11.1	Kurze Krankheitsbescheinigung oder Brief im Interesse der Patientin oder des Patienten	Nr. 70		5,36
11.2	Ausführlicher Krankheitsbericht	Nr. 75		17,43
	Gutachten	Nr. 80		40,22
11.3	Individuell angefertigter schriftlicher Diätplan bei Ernährungs- und Stoffwechselstörungen <sup>5)</sup>	Nr. 76		9,38
12	Chemisch-physikalische Untersuchungen			
12.1	Harnuntersuchung, qualitativ mittels Verwendung eines Mehrfachreagenzträgers (Teststreifen) durch visuellen Farbvergleich <sup>6)</sup>	Nr. 3511		3,35
12.2	Harnuntersuchung, quantitativ	Nr. 3531		4,69
12.4	Harnuntersuchung, nur Sediment	Nr. 3531		4,69
12.7	Blutstatus	Nr. 3550 + Nr. 3502		12,07
12.8	Blutzuckerbestimmung	Nr. 3560		2,68
12.9	Hämoglobinbestimmung <sup>4)</sup>	Nr. 3550		4,02
12.10	Differenzierung des gefärbten Blutausstriches <sup>4)</sup>	Nr. 3502		8,04
12.11	Zählung der Leuko- und Erythrozyten <sup>4)</sup>	Nr. 3550		4,02
		Nr. 3551		1,34
12.12	Blutkörperchen-Senkungsgeschwindigkeit (BKS) einschließlich Blutentnahme	Nr. 3501		4,02
12.13	Einfache mikroskopische und/oder chemische Untersuchungen von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen auch mit einfachen oder schwierigen Färbeverfahren sowie Dunkelfeld	Nr. 3509		6,70
12.14	Aufwändige Chemogramme von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen je nach Umfang (z. B. Enzymdiagnostik, Nierenchemie, Blutserumchemie, Stuhlchemie, Elektrolyse, Elektrophorese, Fermentchemie)	Nr. 3510		8,04
12.15	Photometrie	Nr. 3508		5,36
13.1	Sonstige Untersuchung unter Zuhilfenahme spezieller Apparaturen oder Färbeverfahren besonders schwieriger Art (z. B. ph-Messungen im strömenden Blut, Untersuchung nach v. Bremer, Enderlein)	Nr. 3510		8,04
14	Spezielle Untersuchungen			
14.1	Binokulare mikroskopische Untersuchung des Augenvordergrundes <sup>8) 9)</sup>	Nr. 1240		9,92
14.2	Binokulare Spiegelung des Augenhintergrundes <sup>9)</sup>	Nr. 1242		20,38
14.3	Grundumsatzbestimmung nach Read <sup>8)</sup>	Nr. 601		5,91
14.4	Grundumsatzbestimmung mit Hilfe der Atemgasuntersuchung	Nr. 666		23,82
14.5	Prüfung der Lungenkapazität (Spirometrische Untersuchung)	Nr. 608		7,97
14.6	Elektrokardiogramm mit Phonokardiogramm und Ergometrie, vollständiges Programm	Nr. 652		59,66
14.7	Elektrokardiogramm mit Standardableitungen, Goldbergerableitungen, Nehbsche Ableitungen, Brustwandableitungen	bis zu acht Ableitungen	Nr. 650	15,95
		mehr als acht Ableitungen	Nr. 651	26,54
14.8	Oszillogramm-Methode	Nr. 621		13,32
14.9	Spezielle Herz-Kreislauf-Untersuchung <sup>8)</sup>	Nr. 600		9,79
14.10	Ultraschall-Gefäßdoppleruntersuchung zu peripheren Venendruck- und/oder Strömungsmessungen	Nr. 410 + Zuschlag Nr. 404		41,38
17.1	Neurologische Untersuchung <sup>8)</sup>	Nr. 800		26,14
20	Atemtherapie, Massagen			
20.1	Atemtherapeutische Behandlungsverfahren	Nr. 505		8,92
20.2	Nervenpunktmassage nach Cornelius, Aurelius u. a., Spezialnervenmassage	Nr. 523		6,82
20.3	Bindegewebssmassage	Nr. 523		6,82
20.4	Teilmassage (Massage einzelner Körperteile)	Nr. 520		4,72
20.5	Großmassage	Nr. 521		6,82

20.6	Sondermassagen	Unterwasserdruckstrahlmassage	Nr. 527	9,86
		Lymphdrainage	Nr. 523	6,82
		Schrägbettbehandlung	Nr. 516	6,82
20.7	Behandlung mit physikalischen oder medicomechanischen Apparaten		Nr. 510	7,34
20.8	Einreibung zu therapeutischen Zwecken in die Haut		Nr. 520	4,72
21.1	Akupunktur einschließlich Pulsdiagnose	Behandlungsdauer unter 20 Minuten	Nr. 269	26,81
		ab 20 Minuten Behandlungsdauer	Nr. 269 a	46,92
22.1	Inhalation		Nr. 500	3,99
23.1	Anwendung von Aerosolen mit Kompressor, Pressluft- oder Sauerstoffgerät		Nr. 501	9,02
24.1	Eigenblutinjektion		Nr. 284	12,07
25	Injektionen, Infusionen			
25.1	Injektion, subkutan		Nr. 252	5,36
25.2	Injektion, intramuskulär		Nr. 252	5,36
25.3	Injektion, intravenös, intraarteriell		Nr. 253	9,38
25.4	Intrakutane Reiztherapie (Quaddelbehandlung), je Sitzung		Nr. 266	8,04
25.5	Injektion, intraartikulär		Nr. 255	12,74
25.6	Neural- oder segmentgezielte Injektion nach Hunecke		Nr. 255	12,74
25.7	Infusion		Nr. 270	10,73
25.8	Dauertropfeninfusion		Nr. 272	24,13
26	Blutentnahmen			
26.1	Blutentnahme		Nr. 250	4,20
26.2	Aderlass		Nr. 285	14,75
27	Hautableitungsverfahren, Hautreizverfahren			
27.1	Setzen von Blutegelein, ggf. einschließlich Verband		Nr. 747	5,90
27.2	Skarifikation der Haut		Nr. 388	4,69
27.3	Setzen von Schröpfköpfen, unblutig		Nr. 747	5,91
27.4	Setzen von Schröpfköpfen, blutig		Nr. 747	5,91
27.5	Schröpfkopfmassage einschließlich Gleitmittel		Nr. 747	5,91
27.6	Anwendung großer Saugapparate für ganze Extremitäten		Nr. 747	5,91
27.7	Setzen von Fontanellen		Nr. 746	6,16
27.8	Setzen von Cantharidenblasen		Nr. 200	6,03
27.9	Reinjektion des Blaseninhaltes (aus Nummer 27.8)		Nr. 252	5,36
27.10	Anwendung von Pustulantien		Nr. 200	6,03
27.12	Biersche Stauung		Nr. 200	6,03
28	Infiltrationen			
28.1	Behandlung mittels paravertebraler Infiltration, einmalig		Nr. 267	10,73
28.2	Behandlung mittels paravertebraler Infiltration, mehrmalig		Nr. 268	17,43
29.1	Roedersches Behandlungs- und Mandelabsaugverfahren		Nr. 1498	5,91
30.1	Spülung des Ohres		Nr. 1566	6,03
31	Wundversorgung, Verbände und Verwandtes			
31.1	Eröffnung eines oberflächlichen Abszesses		Nr. 2428	10,73
31.2	Entfernung von Aknepusteln je Sitzung		Nr. 758	10,06
32	Versorgung einer frischen Wunde			
32.1	bei einer kleinen Wunde		Nr. 2000	9,38
32.2	bei einer größeren oder verunreinigten Wunde		Nr. 2003	17,43
33	Verbände (außer zur Wundbehandlung)			
33.1	Verband		Nr. 200	6,03
33.2	Elastischer Stütz- oder Pflasterverband		Nr. 201	8,72
33.3	Kompressions- oder Zinkleimverband		Nr. 204	12,74
34	Gelenk- und Wirbelsäulenbehandlung			
34.1	Chiropraktische Behandlung		Nr. 3305	4,96
34.2	Gezielter chiropraktischer Eingriff an der Wirbelsäule		Nr. 3306	19,84
35	Osteopathische Behandlung			
35.1	des Unterkiefers		Nr. 2680	13,41
35.2	eines Schultergelenks		Nr. 2217	49,60
35.3	der Handgelenke, eines Oberschenkels, eines Unterschenkels, eines Vorderarms oder der Fußgelenke		Nr. 2211	37,27

35.4	eines Schlüsselbeins oder der Kniegelenke	Nr. 2221	14,88
35.5	eines Daumens	Nr. 2207	19,84
35.6	eines einzelnen Fingers oder einer einzelnen Zehe	Nr. 2205	12,47
36	Hydro- und Elektrotherapie Medizinische Bäder und sonstige hydrotherapeutische Anwendungen		
36.1	Leitung eines ansteigenden Vollbades	Nr. 532	7,97
36.2	Leitung eines ansteigenden Teilbades	Nr. 531	4,73
36.3	Spezialdarmbad (subaquales Darmbad)	Nr. 533	15,74
36.4	Kneippsche Güsse	Nr. 531	4,83
37	Elektrische Bäder und Heißluftbäder		
37.1	Teilheißluftbad, z. B. Kopf oder Arm	Nr. 535	3,46
37.2	Ganzheißluftbad, z. B. Rumpf oder Beine	Nr. 536	5,35
37.3	Heißluftbad im geschlossenen Kasten	Nr. 536	5,35
37.4	Elektrisches Vierzellenbad	Nr. 553	4,83
37.5	Elektrisches Vollbad (Stangerbad)	Nr. 554	9,55
38	Spezialpackungen		
38.1	Fangopackung	Nr. 530	3,67
38.2	Paraffinpackung, örtliche	Nr. 530	3,67
38.3	Paraffinganzpackung	Nr. 530	3,67
38.4	Kneippsche Wickel- oder Ganzpackung, Prießnitz- oder Schlenzpackung	Nr. 530	3,67
39	Elektro-physikalische Heilmethoden		
39.1	Einfache oder örtliche Lichtbestrahlung	Nr. 560	3,25
39.2	Ganzbestrahlung	Nr. 567	9,55
39.4	Faradisation, Galvanisation und verwandte Verfahren (Schwellstromgeräte)	Nr. 551	5,04
39.5	Anwendung der Influenzmaschine	Nr. 551	5,04
39.6	Anwendung einer Heizsonne (Infrarot)	Nr. 538	4,20
39.7	Verschorfung mit heißer Luft oder heißen Dämpfen	Nr. 741	10,19
39.8	Behandlung mit hochgespannten Strömen, Hochfrequenzströmen in Verbindung mit verschiedenen Apparaten	Nr. 548	3,88
39.9	Langwellenbehandlung (Diathermie), Kurzwellen- oder Mikrowellenbehandlung	Nr. 548	3,88
39.10	Magnetfeldtherapie mit besonderen Spezialapparaten <sup>10)</sup>	Nr. 551	5,04
39.11	Elektromechanische oder elektrothermische Behandlung	Nr. 551	5,04
39.12	Niederfrequente Reizstromtherapie, z. B. mit Jono-Modulator	Nr. 551	5,04
39.13	Ultraschall-Behandlung	Nr. 539	4,62

<sup>1)</sup> Herausgegeben von den Deutschen Heilpraktikerverbänden, Stand 1. Januar 2002.

<sup>2)</sup> Innerhalb von einem Jahr nur einmal beihilfefähig.

<sup>3)</sup> Innerhalb von sechs Monaten höchstens dreimal beihilfefähig.

<sup>4)</sup> Als normale Sprechstundenzeit gilt die durch Aushang festgesetzte Zeit.

<sup>5)</sup> Die Vervollständigung vorgefertigter Diätpläne ist nicht beihilfefähig.

<sup>6)</sup> Die einfache qualitative Untersuchung auf Zucker und Eiweiß sowie die Bestimmung des pH-Wertes und des spezifischen Gewichtes ist nicht beihilfefähig.

<sup>7)</sup> Aufwendungen sind neben Aufwendungen für eine Untersuchung nach Nummer 12.7 nicht beihilfefähig.

<sup>8)</sup> Aufwendungen sind neben Aufwendungen für Leistungen nach Nummer 1 oder 4 nicht beihilfefähig.

<sup>9)</sup> Ist eine Untersuchung nach Nummer 14.1 neben einer Untersuchung nach Nummer 14.2 durchgeführt worden, so sind nur die Aufwendungen der Untersuchung nach Nummer 14.2 beihilfefähig.

<sup>10)</sup> Anwendungen sind nur nach Maßgabe der Anlage 1 beihilfefähig.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Beihilfeabteilung – auch telefonisch – gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre NKVK